

ung dauerte 13 Jahre. Er starb in der Blüthe seines Lebens; denn er hatte das 30ste Jahr noch nicht ganz erreicht.

12.

Aurelian. Der 35ste römische Kaiser von niederer Geburt, aus Dazien, oder wie einige andere Schriftsteller behaupten, aus Sirmien in Panonien gebürtig. Er wurde durch seine Verdienste General der Reuteren, und ward für einen der tapfersten Helden seiner Zeit gehalten. Die Soldaten erhoben ihn — wie es damals schon gewöhnlich war — zum Thron. Im Occident und Orient machte er seinen Namen durch sein ununterbrochenes Kriegsglück furchtbar, und verherrlichte seinen Ruhm noch vorzüglich durch Besiegung der stolzen Zenobia, einer asiatischen Königin, die er in Palmyra einschloß, gefangen nahm, und im Triumph aufführte. Durch Verrätherey seines Sekretärs Mnestheus, der ein falsches Verzeichniß von mehreren Personen machte, die der Kaiser zum Tod bestimmt haben sollte und denselben solches vorzeigte, wurde er unversehens, als er mit einer kleinen Wache ausritt, zwischen Heraklea und Bysanz ermordet.